

Pressekonferenz

Bilanz 2022 – Ausblick 2023 Straßen und Radwege in Brandenburg

Bilanz 2022 – Ausblick 2023: Straßen und Radwege in Brandenburg

Ziele des Straßenbaus

- Mobilität und Erreichbarkeit in allen Landesteilen
- Erhaltung und Modernisierung des vorhandenen Netzes und der Brücken
- Ausbau des straßenbegleitenden Radwegenetzes hat hohe Priorität
- Solide Finanzierung und Personalausstattung

Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Bilanz 2022

- 379 Millionen Euro sind insgesamt in die Bundes- und Landesstraßeninfrastruktur und in die Förderung kommunaler Straßen geflossen.
- 113 Baumaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen waren 2022 geplant
 - 63 Maßnahmen konnten fertig gestellt werden.
 - 32 Maßnahmen befinden sich im Bau und werden in 2023 weitergeführt.
 - 18 Maßnahmen konnten nicht wie geplant im Jahr 2022 begonnen werden, dafür wurden kurzfristige weitere Maßnahmen im Erhaltungsbereich umgesetzt.

Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Fertig gestellte Baumaßnahmen 2022

- Hochstraßenbrücke / L 40 im Zuge der Nuthestraße in Potsdam
- Behelfsbrücke an der L 171 Hohen Neuendorf/ Bergfelde (Landkreis Oberhavel)
- Sanierung L23 Joachimsthal / Friedrichswalde (Barnim)
- B 87 Brücke über den Umflutkanal Lübben (Landkreis Dahme Spreewald)
- B 169 Erneuerung Sedlitz Senftenberg (Landkreis Oberspreewald Lausitz)



Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Finanzübersicht des Straßenbaus 2021, 2022 und 2023

ANGABEN IN MIO EURO	2021 (IST)	2022	2023 (SOLL)
Bundesmittel für Bundesstraßen	126	154	150
Landesmittel	202	161	167
Kommunale Straßenbauförderung	30	58	62
Summe	358	373	379

Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Ausblick 2023

- Etwa 379 Mio. € stehen für Baumaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen und zur Förderung kommunaler Straßen 2023 zur Verfügung.
- Insgesamt 122 Baumaßnahmen,
 - darunter 60 Baumaßnahmen an Bundesstraßen und 62 an Landesstraßen
- Im Fokus stehen:
 - Ortsdurchfahrten / Ortsumgehungen
 - Erhaltungsmaßnahmen an der Freien Strecke
 - Bauwerke
 - Radwege (Neubau und Erhaltung)

Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Ortsdurchfahrten

- Maßnahmen an insgesamt 31 Ortsdurchfahrten, davon
17 an Bundesstraßen
14 an Landesstraßen
- Beispiele:
 - B 96a OD Birkenwerder / Bergfelde (Oberhavel)
 - B 198 Brücke und OD Kerkow (Uckermark)

Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Ortsumgehungen

Drei große Vorhaben:

- Zweiter Bauabschnitt der Ortsumgehung Cottbus und die Netzergänzung (Stadt Cottbus)
- Ortsumgehung Schmerzke – B 102 (Stadt Brandenburg (Havel))
- B 96 Teschendorf/ Löwenberg



B 97 Netzergänzung Cottbus

Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Erhaltungsmaßnahmen an der freien Strecke

- L 40 Wetzlarer Straße / Horstweg (Pdm)
- B 103 / L155 Meyenburg (PR)
- B 169 OU Senftenberg (OSL)



Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Brückenbaumaßnahmen 2023:

- 22 Maßnahmen an Brücken
- Beispiele:
 - B 158 Brücke über die Havel–Oder–Wasserstraße Oderberg (BAR)
 - B 5 Brücke über die Schwenze Wusterhausen (OPR)
 - L 55 Brücke über die Kleptna (LOS)
 - L 59 Brücke über den Grenzgraben bei Präsen (EE)

Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Schwerpunkt Radverkehr

Radverkehrsstrategie 2030

- Strategieentwurf befindet sich in der Ressortabstimmung
- Kabinettsbeschluss voraussichtlich im Sommer

Ziele

- **Modal Split:** Die Menschen im Land Brandenburg legen im Jahr 2030 20 Prozent ihrer Wege mit dem Fahrrad zurück und verlagern dabei vor allem Wege, die sie zuvor mit dem Pkw zurückgelegt haben. Der Radverkehrsanteil steigt in allen Alters- und Bevölkerungsgruppen.
- **Vision Zero:** Das Leitbild Vision Zero ist Ziel im Land Brandenburg. Die Zahl der schwerverletzten und getöteten Radfahrenden ist trotz steigender Fahrradnutzung stetig rückläufig.
- **Radverkehr als Gemeinschaftsaufgabe:** Der Radverkehr wird im ganzen Land und insbesondere in den Kommunen vor Ort als Gemeinschaftsaufgabe mit breitem politischen und gesellschaftlichen Konsens weiterentwickelt.

Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Schwerpunkt Radverkehr

Radverkehrsstrategie 2030:

Maßnahmen in verschiedenen Handlungsfeldern

- Beratungs-, Vernetzungs- und Informationsangebot, um die Entwicklung des Radverkehrs zu beschleunigen
- Begleitung der Umsetzung der Radverkehrsstrategie und der Konzeption des Radnetz Brandenburg durch einen „Beirat Radverkehr“
- Maßnahmen im Bereich Forschung, zum Beispiel mit Blick auf eine umfassende digitale Datenbasis sowie digitale Dienste
- Konzeption und Umsetzung eines baulastträgerübergreifenden „Radnetz Brandenburg“, inkl. der Initiierung einer baulastträgerübergreifenden Datenplattform

Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Schwerpunkt Radverkehr

Planung von Radwegen – Radverkehrsbedarfsliste

- Bedarfslisten von 2018 als Grundlage für den Neubau von Außerortsradwegen an Bundes- und Landesstraßen
- aktuell in den Bedarfslisten berücksichtigte Kriterien sind:
 - Verkehrsbelastung
 - Schulwegsicherung
 - Anbindung an Bahnhöfe
 - Lückenschluss zur Unterstützung von Mobilitätsketten
 - Verbesserung der Stadt-Umland-Beziehungen
 - Lückenschluss zu touristischen Radfernrouen
- Fortschreibung der Bedarfslisten
 - Bedarfslisten sollen ab 2023 fortgeschrieben werden
 - Überprüfung der bisherigen Methodik
 - Berücksichtigung der Radverkehrsstrategie 2030



Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Schwerpunkt Radverkehr

Sanierung und Bau: Radwege 2023

Der Landesbetrieb Straßenwesen wird in diesem Jahr 35 Radwegvorhaben umsetzen, Baubeginn von 29 Radwegvorhaben (Erhaltung und Neubau), 6 bereits im Bau

Aktueller Stand Bau

	Bau 2023 (Anzahl)	Miteinsatz (Mio. €)
	Neubau/Erhaltung	
Bundesstraßen	19	10
Landesstraßen	16	10

Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Schwerpunkt Radverkehr

Beispiele: Bau und Erhaltung Radwege

Erhaltungsmaßnahmen:

- B 1 Plaue Neubensdorf (Stadt Brandenburg a.d. Havel)
- B 115 Jämtlitz –Tschernitz (SPN)

Neubaumaßnahmen:

- B 167, Neuhardenberg –Altfriedland (MOL)
- L 20, Pinnow– bis A 10 (OHV)

Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Schwerpunkt Radverkehr

Herausforderungen beim Radwegebau

Kosten: Mittelwert Radwegebau 100 m Radweg, 2,5 m breit = 45 Tsd. Euro

- Summe für den Bau erhöht sich bei:
 - Schlechtem Untergrund: Festigkeit für den Radwegebau muss verstärkt werden
 - Topographie des Geländes: Hangsicherungen müssen errichtet werden
 - Brückenbauwerke
 - Leitungsträger
 - Entwässerungsanlagen



Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Schwerpunkt Radverkehr

Herausforderungen beim Radwegebau

- Naturschutzfachliche Prüfungen notwendig
 - Bäume und Gehölze müssen entfernt werden (November bis Februar)
 - Ausgleichspflanzungen müssen geplant und finanziert werden
 - Umsiedlungen von Tieren müssen organisiert und finanziert werden (Ruhezeiten sind zu beachten)
 - Entsiegelung
- Grunderwerb
 - Flächenerwerb wird zunehmend schwieriger

Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Schwerpunkt Radverkehr

Jobs im Wandel – neue Herausforderungen auch beim LS

Nachhaltigere Bauweisen, die Digitalisierung von Planen und Bauen, die Umstellung der Straßenmeistereien auf den Einsatz erneuerbarer Energien. Der LS sucht nach Menschen mit neuen Berufsbildern wie Umweltingenieur oder Bauinformatiker.

Im Wandel befinden sich die klassischen Jobprofile wie das des Bauingenieurs.

Alle – die Teil dieser Veränderung sein wollen – finden im LS ihre berufliche Zukunft!



Pressekonferenz: Straßen und Radwege in Brandenburg

Schwerpunkt Radverkehr

Fachkräftemangel – wir tun was dagegen!

Der LS bildet seit Jahren junge Menschen in Berufen der Bauwirtschaft aus und steigert sein Engagement weiter.

- 30 junge Menschen Jahr für Jahr im Beruf des Straßenwärters ausgebildet.
- Zusätzlich wurden mehrere hundert Quereinsteiger eingestellt und qualifiziert.
- Das duale Studium in Kooperation mit der FH Potsdam wird fortgesetzt. Neue Zusammenarbeit mit BTU Cottbus und TH Brandenburg wird angestrebt.
- Studiengänge: Bauingenieurwesen, Infrastruktursysteme und Siedlungswasserwirtschaft.





Impressum

Guido Beermann

Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg

Katharina Burkardt

Pressesprecherin

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg

Referat 45, Straßenbau

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8

14467 Potsdam

Landesbetrieb Straßenwesen

Thomas Heyne (Amtierender Vorsitzender des Vorstands)

Steffen Streu (Pressesprecher)

Bildquelle: © MIL; LS

BEWEGEN. BAUEN. LEBEN.

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung